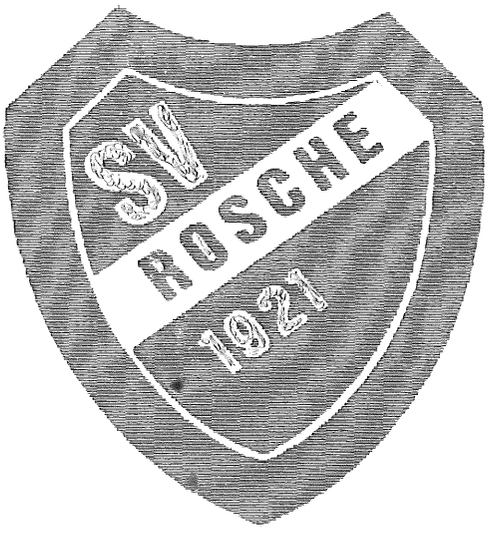



# Jahresberichte

# 2002

# SV Rosche

24.01.2003

# Einladung zur Mitgliederversammlung

**Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederhauptversammlung lade ich die Mitglieder herzlich ein:**

**Am 22. Februar 2003 (Samstag) um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche, Schulstraße.**

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;
2. Ehrung verstorbener Mitglieder;
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 23.02.02;
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer;
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
7. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2003;
9. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen;
10. Wahl:
    a) des Wahlleiters,
    b) des 1. Vorsitzenden,
    c) des 2. Vorsitzenden,
    d) des 3. Vorsitzenden,
    e) der weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes,
    f) der Mitglieder des Festausschusses und der Kassenprüfer,
    g) des Ehrenrates
11. Bestätigung der Abteilungsleiter und deren Vertreter;
12. Wahl eines Jugendleiters und einer Jugendleiterin;
13. Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2002;
14. Ehrungen langjähriger Mitglieder;
15. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung;
16. Grußworte der Gäste;
17. Anregungen und Anfragen;
18. Schließung der Sitzung.

**Die Jahresberichte liegen schriftlichen ab dem 10.02.2003 an den bekannten Stellen aus. Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.**

Mit sportlichem Gruß

Norbert Gugel, 1. Vorsitzender
**S. V. Rosche von 1921 e.V.**

**Mitgliederhauptversammlung des SV Rosche von 1921 e. V. am 23.02.2002 um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;
2. Ehrung verstorbener Mitglieder;
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 24.02.01;
5. Rechenschaftsbericht der Organsmitglieder und der Kassenprüfer;
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
7. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2002;
9. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen;
10. Wahl eines neuen Kassenprüfers;
11. Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2001;
12. Ehrungen langjähriger Mitglieder;
13. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung;
14. Grußworte der Gäste;
15. Anregungen und Anfragen;
16. Schließung der Sitzung.

Zu TOP 1: Der 1. Vorsitzende Norbert Gugel eröffnete um 15.30 Uhr die ordentliche Mitgliederhauptversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest.

Samtgemeinde – Direktor Herr Wittig,
Bürgermeister Herr Guhl,
KSB und NFV Herr Hemme,
Ehrenvorsitzender Herr Katins,
TSV Suhlendorf Herr Ramünke,
SV Bankewitz Herr Hinrichs,
Schützenverein und Volksbank Herr Meyer,
Freiw. Feuerwehr Herr Schulze, junior
Gesangverein Herr M. Grübnau,

entschuldigt hatten sich: Herr Landrat G. Schulze, senior, Samtgemeinde – Bürgermeister Herr Rätzmann, Gemeindedirektor Herr Musik, SPD – Ratsfrau Frau Großmann, KSB – Vorsitzender Herr Wöhling.

Zu TOP 2: Es verstarben 3 langjährige Mitglieder und zwar Herr Erich Ibe, der lange Jahre unser Platzwart war und über viele Jahrzehnte ein treuer Anhänger des Herrenfußballs gewesen ist, sowie Herr Dieter Lühmann, der seit vielen Jahren aktiver Tischtennisspieler war. Und wie wir leider vor einigen Tagen erfahren mussten, ist auch unser verehrtes Mitglied Herr Helmut Lambers nach längerer Krankheit verstorben.

Die Mitglieder und Gäste erhoben sich zu einer Gedenkminute.

Zu TOP 3: Nach Bekanntgabe der Tagesordnung wurde sie so genehmigt.

Zu TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 24.02.01 wurde ohne Einwände genehmigt.

Zu TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden Norbert Gugel: Das Jubiläumsjahr des SV Rosche war von vielen Veranstaltungen geprägt und hat gezeigt, das der Verein lebendig ist und trotz seiner 80 Jahre noch nicht an Altersschwäche leidet. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie Kindermaskerade und Familienwandern und Veranstaltungen in den einzelnen Abteilungen sind das Sponsorenessen, das Sportwochenende am 23/24. Juni, das Drachenfest im Oktober und das Hallenturnier am 28. Dezember zu nennen.
Das erstmalig durchgeführte Sponsorenessen fand eine erfreuliche Resonanz, so dass für die Jugendarbeit im Verein ein stattlicher Betrag vereinnahmt werden konnte. Am Sportwochenende im Juni hatten alle Abteilungen Gelegenheit, ihre Sportart vorzustellen. Erstmalig wurde im Herbst ein Drachenfest für Kinder organisiert. Zwischen Weihnachten und Neujahr veranstaltete der SVR ein eigenes Hallenturnier, an dem neben aktuellen Herrenmannschaften wieder ehemalige Roscher Fußballgrößen bewundert werden konnten.
**An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen Vorstandskollegen/innen, Übungsleitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern, sowie bei allen Gönnern u. Freunden des SV Rosche für ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammen-Arbeit bedanken.**
Das Geschäftsjahr schließt mit einem Minus ab. In den nächsten Jahren wird es deshalb unumgänglich sein, einen noch strikteren Sparkurs zu verfolgen. Der Vorstand wird deshalb der Generalversammlung eine moderate Erhöhung der Beiträge vorschlagen.
In Bezug auf den 2. Sportplatz hat es noch keinen entscheidenden Durchbruch gegeben. Für den Fußballsport in Rosche ist aber ein 2. Sportplatz zwingend erforderlich.
Die sportliche Situation im Fußball-Herrenbereich ist z. Zt durchweg positiv. Nach zwei Abstiegen erreichte die neuformierte junge Mannschaft in der Bezirksklasse in der Saison 2000/2001 einen hervorragenden 2. Platz, der zu einem Aufstiegsspiel in die Bezirksliga berechtigte. Dieses Spiel verloren sie zwar, da die Mannschaft aber zusammen bleibt ,gilt sie für die Rückrunde als Meisterschafsfavorit.
Erfreulich ist auch die Entwicklung in der 2. Herrenmannschaft. Aufgrund des Engagements einiger Fußballkameraden ist es wieder gelungen, eine 2. Fußballmannschaft zu formieren. Die Bildung der 2. Herren war wichtig, um insbesondere jungen Spielern die Möglichkeit zu geben, in Rosche weiterhin Fußball zu spielen.
Nicht zufriedenstellend ist weiterhin die Entwicklung im Jugendfußballbereich. Der seit Sommer 2000 verwaiste Posten des Jugendleiters und des Jugendfußballobmannes konnte bisher noch nicht besetzt werden.
Während die jüngeren Jahrgangsstufen von der F-Jugend bis zur C-Jugend alle besetzt sind, bröckelt es im B-Jugend- und A-Jugendbereich merklich ab. Wenn es uns nicht gelingt, Spieler in diesen Altersklassen für den Fußball zu begeistern, werden wir dies in einigen Jahren im Herrenbereich schmerzlich zu spüren bekommen.
Gerade in den Abteilungen, die nicht so im Blickpunkt stehen, ( z. b. Turnen) wird enorm viel ehrenamtliche Arbeit geleistet. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit wäre ein Sportverein undenkbar.
Ich wünsche mir für die Zukunft , dass der SV Rosche auch weiterhin ein lebendiger und attraktiver Verein bleibt.

Bericht der Kassenprüfer: Am 17.02.02 wurde von uns die Kasse geprüft. Uns wurde ein umfangreiches Zahlenwerk vorgelegt. Alle Belege waren fortlaufend nummeriert. Es war nichts zu beanstanden, wir bitten deshalb um Entlastung des Gesamtvorstandes.

Zu TOP 6): Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Zu TOP 7): Der 1. Vorsitzende schlägt der Versammlung eine moderate Beitragserhöhung im Zuge der Euroumstellung vor.
Die Beitragserhöhung wurde mit 2 Stimmenthaltungen genehmigt.
**Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, monatlich 3,50 Euro**
**Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, monatlich 4,00 Euro**
**Erwachsene über 18 Jahre, aktiv, monatlich 7,00 Euro**
**Erwachsene über 18 Jahre, passiv, monatlich 5,00 Euro**
**Rentner, Behinderte, monatlich 4,00 Euro**
**Familien, monatlich 14,00 Euro**

Zu TOP 8): Der Haushaltsplan lag allen vor. Er wurde mit 1 Stimmenthaltung genehmigt.

Zu TOP 9): Auswertung der Sportabzeichen;
Bronze: Jens Müller 2x, Reinhard Lindes 2x, Kai Versäumer 2x, Fritjoff Dorowski 1x, Erhard Most 1x
Silber: Sven Siedlatzek 3x
Gold: Hilke Hörner 33x, Gerhard Matthies 31x, Karin Niebuhr 25x, Heinz Weiss 19x, Elisabeth Versäumer 18x, Ulrike Müller-Dorowski 17x, Bernghard Wenhold 17x, Gisela Meyer 16x, Evelin Kötke 16x, Anke Molitor 14x, Monika Kraushaar 13x, Angelika Kampmann 9x, Hanna Möller 9x, Kai Siedlatzek 9x, Regina Schulz 8x, Gerd Raatz 8x, Edith Masuhr 6x, Gisela Gugel 6x, Silke Kupke 6x, Stefan Gugel5x, Ronald Kupke 5x, Siegfried Pasemann 5x, Hans Joachim Kohlmey 4x
Familiensportabzeichen: Kupke, Müller-Dorowski, Grote, Schierwater, Versäumer.
Beim Sportehrentag in Bad Bevensen wurde Karin Niebuhr für 25 mal Sportabzeichen in Gold geehrt. Auch haben wir den Wanderpokal zum 3.ten mal als bester Verein in der Gruppe bis 1000 Mitglieder erhalten.

Zu TOP 10): Der SPK. Manfred Rühmann scheidet als Kassenprüfer aus. Zum neuen Kassenprüfer wurde einstimmig der SPK. Hans-Hermann Bunge gewählt.

ZU TOP 11): Zur Sportlerin des Jahres wurde Elfriede Lindes gewählt. Es zählen nicht immer sportliche Höchstleistungen, sondern auch viele andere Verdienste um den Verein. Als vor zehn Jahren der Ehrenvorsitzende das Ehepaar Lindes angesprochen hat, ob sie bereit wären, die Posten des Geschäftsführer und des Kassenwartes zu übernehmen, da haben beide nach etwas Bedenkzeit „ ja „ gesagt. Und in dieser vergangenen Zeit haben sie sich sehr um den Verein verdient gemacht.
Zum Sportler des Jahres wurde Dr. Gernot Hoffheinz gewählt. Dr. Hoffheinz ist seit 50 Jahren Mitglied im Verein. Neben seiner Verdienste als langjähriger Fußballobmann hat er sich auch als Sportler noch einen Namen gemacht., läuft er doch seit ein paar Jahren Marathon für den SV Rosche.
Zur Mannschaft des Jahres wurde die Tischtennis – Schülermannschaft gewählt. Sie haben gute Platzierungen errungen, sind stets zuverlässig.

Zu TOP 12): Für 25 Jahre Mitglied im Verein wurden geehrt: Helmut Lambers, diese Ehrung wurde vor einigen Tagen bei Herrn Lambers zu Hause vorgenommen, da Herr Lambers seit langer Zeit schwer erkrankt ist. Und wie wir leider erfahren mussten, vorgestern verstarb.
Für 25 Jahre wurden ebenso Heinz Severin und Bernhard Wenhold geehrt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Helmut Dietrich, Wilfried Erbstößer, Dieter Grigull, Hilke Hörner, Reiner Krüger, Horst Nielsen, Elke Richter und Adolf Schulz.
Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Dr. Gernot Hoffheinz geehrt.

Zu TOP 13): Es lagen keine Anträge vor.

Zu TOP 14): Grußworte der Gäste;
**Bürgermeister Dieter Guhl**: Herr Vorsitzender, liebe Gäste. Recht herzlichen Dank für die Einladung. Ich komme gern, um Dank zu sagen, für die Arbeit, die der Verein leistet. Ich überbringe die Grüße vom Rat und von der Verwaltung. Allen Geehrten möchte ich gratulieren, ganz besonders Dr. Gernot Hoffheinz. Wenn man die Kinder rechtzeitig an den Sport heranbringt, dann hat man später keine Nachwuchssorgen. Den Jugendlichen wird viel geboten und sie gehen den bequemsten Weg. Um eine gute Jugendarbeit machen zu können, braucht man einen Jugendleiter, den sie im Moment nicht haben. Wer in seiner Jugend eine gute Betreuung hatte, der sollte es jetzt zurückgeben und sich als Betreuer oder Jugendleiter zur Verfügung stellen. Einige der heutigen Geehrten waren früher selbst aktiv. Trotz der finanziellen Schwierigkeiten und ein Minus der Kommunen, wird die Jugendarbeit im Verein bezuschusst, sie ist sogar auf 14 DM erhöht worden. Im vergangenen Jubiläumsjahr hatten sie etliche Veranstaltungen, die gut besucht waren. Der Verein ist das Aushängeschild der Gemeinde. Wenn junge Familien in Rosche bauen wollen, wird nachgefragt, welche Sportmöglichkeiten vorhanden sind. Hier kann man dann sagen, es findet für jede Altersgruppe etwas statt., selbst für Senioren wird etwas geboten. Ganz besonders möchte ich Anke Molitor für ihren Einsatz beim Sportabzeichenwettbewerb danken. Da die Schulstraße ausgebaut werden soll, hoffe ich, dass der Sportbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Zum Schluss spende ich noch 50 Euro für die Jugendarbeit, die ganz hervorragend im Verein praktiziert wird, sie hat besonders dazu beigetragen, dass die rechte Szene sich in Rosche nicht festsetzten konnte.
**Samtgemeinde – Direktor Herr Wittig:** Ich danke für die Einladung und möchte an meine Worte im letzten Jahr anschließen. Aus ihrem Haushaltsentwurf entnehme ich, dass Fußball in ihrem Verein die Sparte ist, die das meiste Geld bekommt ,aber auch herein bringt. Das EU Programm ist gescheitert, aber nicht daran, dass wir uns nicht genug bemüht haben, sondern sie wollen nur in eine Sportanlage investieren, wo den ganzen Tag Betrieb ist. Nicht so wie bei uns, vielleicht 2 – 3 Stunden täglich. Aber wir geben nicht auf und haben deshalb eine Kommission aus Schule, Sport und Politik gebildet und verfolgen unser Ziel mit aller Macht. Selbstverständlich wird das Geld eine große Rolle spielen. Wir erhoffen uns vom Landkreis Sanierungsmittel. Ich hoffe, ihnen im nächsten Jahr schon mehr sagen zu können.
**NFV und KSB Herr Hemme**: Ich bedanke mich für die Einladung und bin heute in einer Doppelfunktion hier. Ich möchte allen Mannschaften zu ihren Erfolgen gratulieren. Auch andere Vereine haben Probleme im Jugendfußballbereich. In den unteren Gruppen kann man die Kinder noch begeistern, nach oben hin wird es schon schwieriger. Wir haben im A-Jugendbereich mit dem Landkreis Lüchow- Dannenberg nur insgesamt10 Mannschaften. Die Interessen in der heutigen Zeit sind breiter gefächert, man sollte aber dranbleiben, damit man Herrenspieler bekommt. Die Zuschüsse richten sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Ihre 1. Herrenmannschaft weist ein gesundes Eigengerüst auf. Selbstverständlich kann man in höherklassigen Mannschaften nicht auf den einen oder anderen auswärtigen Spieler verzichten. Aus diesen Reihen sollten auch einige gute Trainer hervorkommen, denn nur wer selbst guten Fußball spielt, kann dem Nachwuchs etwas beibringen. Es freut mich besonders, dass der SV Rosche wieder eine 2. Herrenmannschaft melden konnte. Denn es kann nicht sein, dass die 1. Herren höherklassig spielt und der Unterbau fehlt. Vielleicht ist es ja möglich, dass die komplette

Herrenmannschaft ihr Sportabzeichen ablegt. Ein anderer Bereich sind die Schiedsrichter. Der Landkreis verfügt über einige hervorragende Leute. Es hat jetzt einen Wechsel an der Spitze gegeben. Marco Haase hat sein Amt an Volker Leddien abgegeben. Meldet unbedingt Jugendliche zum Schiedsrichterlehrgang an, ein Nachwuchspotential ist vorhanden, der Mittelbau muss ausgeweitet werden, da fehlen noch einige Leute.
**TSV Suhlendorf Herr Ramünke**: Ich bedanke mich für die Einladung. Es hat mir sehr viel Spaß mit dem Nachbarverein gemacht. Aber meine Mannschaft hat mit viel Euphorie angefangen und ihnen geht jetzt die Luft aus. Dazu kommen einige Verletzungen und der eine oder andere Spieler hat den Verein verlassen. Trotzdem werde ich es vermissen, denn wann haben unsere beiden Mannschaften schon mal auf so hohem Niveau gespielt. Und wann hatten wir Zuschauerzahlen zwischen 300 und 400. Aber unsere Serie der Unschlagbarkeit ist vorbei und ich wünsche dem SV Rosche den Aufstieg. Marcus Jose möchte ich als Abteilungsleiter der Tischtennissparte gratulieren, denn schon wieder ist eine Mannschaft von ihm zur Mannschaft des Jahres gewählt worden. Der TSV Suhlendorf hofft, im nächsten Jahr wieder eine Mannschaft im A und B-Jugendbereich melden zukönnen. Mein besonderer Dank gilt Ulli Katins, der die B-Jugendlichen betreut hat, ich konnte selbst beobachten, wie verlässlich und pünktlich er ist. Die Zeiten haben sich geändert, früher waren unsere Lehrer unsere Betreuer. Heute haben wir Probleme, gute Trainer zu finden. Wir müssen bei der Stange bleiben, aber auch Uelzen und Dannenberg geht es so. Ich drücke die Daumen für die Sportplatzerweiterung und wünsche noch einen guten Verlauf.
**SV Bankewitz Herr Hinrichs**: Als Vorsitzender meines Vereins möchte ich die Grüße übermitteln. Denn Freunde soll man hegen und pflegen. Mir ist bei der Versammlung eine Sache aufgefallen. Die Beitragserhöhung ist in moderater Form geführt und von allen Anwesenden einstimmig genehmigt worden. Bei uns habe ich neulich Stunden dafür gebraucht. Ich möchte allen Geehrten gratulieren, es waren beachtliche Leistungen dabei und hoffe für die 1. Herren, dass sie aufsteigt.

Zu TOP 15): Keine

ZU TOP 16): Der 1. Vorsitzende schließt um 17.40 Uhr die Mitgliederhauptversammlung

Norbert Gugel, 1. Vorsitzender

Marianne Grefe, Protokollführerin und Schriftwartin

# Jahresbericht 1. Vorsitzender

Über das abgelaufene Jahr 2002 gibt es aus meiner Sicht überwiegend Positives zu berichten. Der Sportbetrieb in den einzelnen Abteilungen verlief durchweg reibungslos, so dass der SV Rosche seinen Auftrag - nämlich Personen aller Altersklassen ein sportliches Betätigungsfeld zu bieten - erfüllen konnte.

**Auch an dieser Stelle möchte ich mich wieder recht herzlich bei allen Vorstands-kollegen/innen, Übungsleitern/innen und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen sowie bei allen Gönnern und Freunden des SV Rosche für ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.**

Eine Thematik, die uns bereits seit mehr als 1 Jahrzehnt beschäftigt, wurde nunmehr in Angriff genommen. Mit der dringend erforderlichen Sanierung und Erweiterung der Sportanlage in Rosche ist im abgelaufenen Jahr noch begonnen worden. Über die Notwendigkeit einer Sanierung und Erweiterung der Sportanlage bestand schon in der Vergangenheit weitgehend Einigkeit bei allen Beteiligten. Die Problematik ergab sich insbesondere bei der Finanzierungsfrage.
Nachdem der Landwirt seine Bereitschaft signalisiet hatte, die erforderliche Fläche zur Verfügung zu stellen, setzten sich Vertreter der Samtgemeinde, der Gemeinde, der Schule und des Sportvereins zusammen, um Möglichkeiten der Realisierung und Finanzierung dieses Bauvorhabens auszuloten. Obwohl EU-, Bundes- und Landesmittel nicht eingeworben werden konnten, fasste der SG-Rat im Jahr 2002 die erforderlichen Beschlüsse zur Umsetzung des Bauvorhabens. Das Bauvorhaben, dass mit ca. 300.000 € veranschlagt ist, wird von der SG Rosche, dem LK Uelzen und dem Sportverein finanziert. Der Sportverein hat sich gegenüber der SG verpflichtet, Eigenleistungen in einer Höhe von 85.000 € zu erbringen.
Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei **allen Vertretern aus Verwaltung und Politik** bedanken, das trotz der sehr angespannten Haushaltslage die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden. Mein besonderer Dank gilt dem Sportkameraden **Manfred Meyer,** der alle erforderlichen Abstimmungsgespräche geführt und die Planung und Bauleitung des gesamten Bauvorhabens übernommen hat. Ohne seine engagierte Mitarbeit wäre die Realisierung des Vorhabens kaum möglich.
Nachdem die Rahmenbedingungen geschaffen wurden, ist nunmehr der Sportverein aufgerufen, seine zugesagten Eigenleistungen zu erbringen. Ich vertraue darauf, dass viele Mitglieder des Sportvereins ihren Beitrag leisten werden, wenn es erforderlich ist. Vorab möchte ich mich bereits bei dem **Unternehmen Friedrich Schlademann** bedanken, der dem Sportverein seine Hilfe zugesichert hat. Ohne seinen Einsatz und seinen Maschinenpark könnten die Eigenleistungen vom Sportverein nicht erbracht werden.

Das Geschäftsjahr 2001 schloss mit einem Fehlbetrag von ca. 4.400 € ab.
Ziel war es, diesen Fehlbetrag in den Jahren 2002 und 2003 vollständig abzubauen. Diese Vorgabe wurde in 2002 noch übertroffen. Es ist dank äußerst sparsamer Haushaltsführung (hier möchte ich mich besonders bei unserem **Geschäftsführer-ehepaar Lindes** bedanken) gelungen, den Fehlbetrag fast vollständig abzubauen. (nähere Einzelheiten s. Geschäftsbericht 2002). Dieses positive Ergebnis darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir weiterhin einen strikten Sparkurs beibehalten müssen.

Die sportliche Situation im Herrenfußball stellt sich aus meiner Sicht durchweg positiv dar. Nachdem die I. Herrenmannschaft in der Saison 2000/2001 den Aufstieg knapp verpasst hat, gelang ihr eine Saison später die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Bezirksliga. Einen großen Anteil an dieser Meisterschaft hatte Trainer Bruno Pazdziora, dem es gelungen ist, mit seiner engagierten und kompetenten Arbeit nach zweimaligem Abstieg eine neue, junge Mannschaft aufzubauen. Auf eigenen Wunsch gab er sein Traineramt zum Saisonende auf und wurde von Stefan Schirrmeister ersetzt, dem es gelungen ist, die Mannschaft auf einen sicheren Mittelplatz zu plazieren.
Die II. Herren hatte sich nach ihrem Wiederaufbau das Ziel gesetzt, die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse zu erringen und aufzusteigen. Obwohl sie die Meisterschaft knapp verfehlt hat (2. Platz), bestand an einem Aufstieg in die 2. Kreisklasse nie ein Zweifel. Das in der 2. Kreisklasse die Trauben schon ein wenig höher hängen, hat die Mannschaft einige Male schmerzlich erfahren müssen. Doch wenn es gelingt, die Leistung der beiden letzten Spiele vor der Winterpause zu wiederholen, und auch das Training wieder aufgenommen wird, sollte die Mannschaft die Klasse halten können. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an **Trainer Uwe Berg und an Hansi Bunge,** die sich nach wie vor um die Belange der 2. Mannschaft kümmern.
Sorge bereitet bei beiden Herrenmannschaften der zu geringe Spielerkader. Es bleibt nur zu hoffen, dass beide Mannschaften von Verletzungen weitgehend verschont bleiben. Für die neue Saison ist es wichtig, neue Spieler zu aquirieren, damit auch weiterhin 2 Herrenmannschaften gestellt werden können. Jetzt macht sich negativ bemerkbar, dass in den nächsten Jahren aus dem eigenen Nachwuchs kaum Spieler nachrücken.
Die Entwicklung im Jugendfussballbereich habe ich bereits in den letzten Jahren mehrmals beklagt. Leider hat sich für den verwaisten Posten des Jugendfussballobmanns bzw. des Jugendleiters noch immer kein Sportkamerad gefunden. Die Wiederbesetzung dieses Postens ist für die Weiterentwicklung im Jugendfussballbereich unerläßlich, auch wenn es uns gelungen ist, für die einzelnen Mannschaften zuverlässige und engagierte Betreuer bzw. Trainer zu finden. Einen Schritt nach vorn haben wir auch dadurch erreicht, dass wir die Zusammenarbeit mit unserem Nachbarverein TSV Suhlendorf weiter intensiviert haben. Ab der C-Jugend haben wir nunmehr Spielgemeinschaften mit Suhlendorf. Die sportlichen Erfolge, die z.Zt. noch gering sind, werden sich in den nächsten Jahren sicherlich einstellen.

Auf die anderen Abteilungen möchte ich in meinem Bericht nicht näher eingehen,da dies die jeweiligen Abteilungsleiter in ihrem Jahresbericht bereits ausführlich getan haben.
Ich bedanke mich nochmals bei allen Übungsleitern und Betreuern und hoffe, dass sie ihre hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin leisten, damit der SV Rosche seinen Mitgliedern auch im Jahr 2003 ein breitgefächertes Sportangebot unterbreiten kann.

**Norbert Gugel**

# GESCHÄFTSBERICHT 2002

Für das Jahr 2002 – das erste Jahr mit dem Euro - hatte sich der SV Rosche wiederum vorgenommen, weniger auszugeben und den Haushalt vom restlichen Defizit aus dem Vorjahr zu befreien. Dieses Vorhaben konnte bis auf einen kleinen Betrag tatsächlich in die Tat umgesetzt werden. Für 2002 ergibt sich folgende Jahresrechnung:

| **Gewinn- und Verlustrechnung** | |
|---|---|
| Einnahmen 2002 | **75.629,43 €** |
| Ausgaben 2002 | **71.408,01 €** |
| **Gewinn 2002** | **4.221,42 €** |
| Anfangsbestand 2002 | **%4.439,44 €** |
| Endbestand 2002 | **4.221,42 €** |
| **Verlustbestand** | **./. 218,02 €** |

| nachgewiesen durch: | |
|---|---|
| Barkasse | **121,74 €** |
| Sparbuch Sparkasse Uelzen | **38,41 €** |
| Sparbuch Volksbank Rosche | **7,31 €** |
| Girokonto Sparkasse Uelzen | **./. 638,74 €** |
| Girokonto Volksbank Rosche | **253,26 €** |
| **Endbestand 2002** | **./. 218,02 €** |

Der Mitgliederbestand hat sich 2002 wie folgt entwickelt:

| | | |
|---|---|---|
| **Bestand am 31.12.2001** | | **624 Mitglieder** |
| **Austritte in 2002** | **./.** | **63 Mitglieder** |
| **Eintritte in 2002** | **+** | **49 Mitglieder** |
| **Bestand am 31.12.2002** | | **610 Mitglieder** |

Der S.V. Rosche hatte in 2002 **262 jugendliche Mitglieder**
und **348 erwachsene Mitglieder**

Diese haben in verschiedenen Sparten Sport getrieben:

| | |
|---|---|
| **14** | **Badminton** |
| **218** | **Fußball** |
| **22** | **Handball** |
| **23** | **Kegeln** |
| **25** | **Leichtathletik** |
| **31** | **Tischtennis** |
| **260** | **Turnen** |
| **18** | **Volleyball** |

Im Jahr 2003 gibt es nochmals Pfingstferien. Das bedeutet, dass der SV Rosche an der vom KSB geplanten Reise nach Frankreich mit unseren C- und B-Jugendlichen wieder teilnehmen wird. Wir bitten deshalb schon jetzt alle interessierten Eltern, Fußballer sowie deren Betreuer, sich umgehend bei uns anzumelden: Elfriede und Reinhard Lindes, Alt Prielip 2, 29571 Rosche, Tel. und Fax 05803 830. Wir werden uns dann rechtzeitig mit euch in Verbindung setzen und den genauen Ablauf sowie die genauen Zeiten mitteilen. Die Kostenbeteiligung pro Person wird € 80,00 betragen.

Außerdem möchten wir – wie in jedem Jahr – darauf hinweisen, wer Ansprechpartner bei Austritt und Eintritt sowie anderen Veränderungen, z.B. Beitragswechsel und Kontowechsel ist. Bitte einfach an den **S.V. Rosche, Postfach 37, 29569 Rosche** eine kurze Mitteilung schicken. Kündigungen sind nur schriftlich möglich und sollten an die **Geschäftsstelle** gerichtet werden. Außerdem sind wir telefonisch und per Fax erreichbar: Reinhard und Elfriede Lindes, **Tel. + Fax 05803 – 830.** Eine Email-Adresse ist auch vorhanden: **SVR.Lindes@t-online.de.**

Die Beiträge des S.V. Rosche, die ab 1. Januar 2002 mit Einführung des EURO neu festgelegt wurden, sollen auf Beschluss des Vorstandes wie folgt weiterhin gelten:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre** | **monatlich** | **€** | **3,50** |
| **2. Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige** | **„** | **€** | **4,00** |
| - auf Antrag gegen Vorlage des Nachweises - | | | |
| **3. Erwachsene über 18 Jahre, aktiv** | **„** | **€** | **7,00** |
| **4. Erwachsene über 18 Jahre, passiv** | **„** | **€** | **5,00** |
| - förderndes Mitglied - | | | |
| **5. Rentner, Behinderte** | **„** | **€** | **4,00** |
| **6. Familien** | **„** | **€** | **14,00** |

Der Familienbeitrag wird angewandt, wenn

a) ein Elternteil und mindestens zwei Kinder oder
b) zwei Elternteile und mindestens ein Kind oder
c) mindestens vier Kinder

einer Familie Mitglieder des Vereins sind.
Stichtag für den Wechsel von einer Beitragsgruppe in eine andere ist jeweils der 1. Januar des folgenden Kalenderjahres.
Eine soziale Regelung für den Einzelfall (begründeter Härtefall) behält sich der Vorstand vor.

Unsere Bankverbindungen lauten wie folgt:
Volksbank Uelzen Bevensen, Geschäftsstelle Rosche, **BLZ 258 622 92, Kto.-Nr. 2400538000** und **Kto-Nr. 7004179** bei der Sparkasse Uelzen, Geschäftsstelle Rosche **BLZ 258 501 10.**

Der geschäftsführende Vorstand traf sich im Jahr 2002 vier mal und der Gesamtverstand drei mal.

Abschließend bedanken wir uns bei den Spartenleitern für die gute Zusammenarbeit - und vor allen Dingen - den verantwortungsbewußten Umgang mit den Haushaltsmitteln. Nur so konnten wir im Jahr 2002 den Fehlbetrag abbauen.

**Reinhard und Elfriede Lindes**
**(Geschäftsführer und Kassenwartin)**

Jahresbericht der Fußballabteilung

Im Jahr 2002 haben wir nach langer Zeit endlich auch mal wieder etwas zum feiern gehabt ! Und das dann gleich doppelt .
Erstens den Aufstieg der 1. Herren von der Bezirksklasse in die Bezirksliga und zweitens den Aufstieg der 2. Herren von der 3. Kreisklasse in die 2. Kreisklasse.
Von dieser Stelle aus noch mal herzlichen Glückwunsch an die beiden Mannschaften und ein besonderer Dank an die Trainer Bruno Pazdziora, Uwe Berg ,Betreuer Michael Kottlick und Hansi Bunge.
Besonders Bruno hat man es gewünscht in seinem vierten und letzten Jahr für den SV Rosche noch mal den Sprung in die Bezirksliga zu schaffen.
Nach zwei Abstiegen von der Landesliga in die Bezirksklasse und einem knappen scheitern in der letzten Saison ( im Aufstiegsspiel verloren ), war es ein toller Erfolg mit einer so jungen Mannschaft mehr als souverän aufzusteigen .
Mit Stefan Schirrmeister hat ein uns allen noch bekannter, ( Glorreichen Zeit des SV Rosche ) das Zepter übernommen .Eine sicher nicht ganz so einfache Aufgabe . Nachdem sich die Mannschaft und der Trainer aneinander gewöhnt haben,lief es in den letzen Partien ausgesprochen erfolgreich .
Wenn es so in der Rückrunde weiter läuft, dürfte ein Platz zwischen 3 und 6 noch realistisch sein.
Auch in der 2. Herren lief es in ihrem ersten Jahr ( Neuanfang 2001/2002 ) ausgesprochen gut .Nicht zuletzt auch durch einige alte Hasen der Mannschaft , aber Uwe Berg hat es sehr gut verstanden eine Mischung aus alten und jungen Spielern zu schaffen .Welche dann auch mit den meisten Toren der Liga (über 100) aufgestiegen sind .
In der Hinrunde der Saison 02/03 läuft es zur Zeit noch ein bisschen stotternd. Niederlage gegen den letzten, Sieg gegen den ersten .
Es fehlt zur Zeit leider mal wieder an jungen Spielern die mit dem entsprechenden Willen bei der Sache sind ( 1.+2. Herren ) und Spaß am Fußball haben .
Aber da ist leider das Problem , es gibt keinen Nachwuchs und wenn ,dann wollen sie gleich wissen wieviel Geld sie bekommen.
Dennoch werden wir auch in der Zukunft zwei gute Herrenmannschaften haben und den Zuschauern einen hervorragenden Fußball bieten !!

Mit Sportlichen Grüßen

Marco Richter Fußballobmann

## B-Jugend Kreisliga
## Spielgemeinschaft Rosche/Suhlendorf

hintere Reihe von links: André Schulz, Jan-Patrick Mirow, Dennis Groth, Philipp Hinte, Thomas Kotsch, Enno Kupke, Sebastian Pengel, Trainer Jens Müller
vordere Reihe: Fabian Wolf, Simon Mennerich, Sören Zinn, Jens Rußmeyer, Julian Buchhop, Benjamin Golchert
nicht auf dem Foto sind: Philip Eggers, Max Müller, Tobias Preuß, Reiko Wohlmuth, Betreuer Ronald Kupke

Vor Beginn der Spielserie 2002/2003 stand für den SV Rosche noch nicht fest, ob eine eigene B-Jugend-Mannschaft gemeldet werden kann. Nach Durchsicht der Spielerpässe stellten wir fest, dass eine 11er-Mannschaft nicht in Frage kam. Ebenso war die Trainer- und die Betreuerfrage ungeklärt. Nach Absprache mit den Suhlendorfer B-Jugendspielern und dem Vorstand des TSV Suhlendorf sind wir zu dem Entschluss gekommen, gemeinsam in der Kreisliga als Spielgemeinschaft Rosche/Suhlendorf anzutreten. Zwischenzeitlich konnte auch die Trainerfrage geklärt werden. Für diese Aufgabe konnte Jens Müller – von der 1. Herrenmannschaft des SV Rosche – gewonnen werden. Die Betreueraufgabe übernahm Ronald Kupke.

Das Training wurde zunächst in Rosche durchgeführt, wird aber voraussichtlich in der 2. Halbserie, bedingt durch den Sportplatzausbau, nach Suhlendorf verlegt. Erfreulicherweise kann berichtet werden, dass mindestens 10 Jugendliche regelmäßig an allen Trainingstagen teilnehmen. Genau so erfreulich war die Anschaffung eines neuen Satzes Trikots, Hosen und Stutzen. Die Farben wurden so abgestimmt, dass die beiden Vereinsfarben von Rosche und Suhlendorf berücksichtigt wurden.

Alle Spiele der Halbserie wurden mit einer kompletten Mannschaft durchgeführt. Mit den Ergebnissen konnten wir nicht immer zufrieden sein, weil einige Spiele erst in der 2. Halbzeit durch Konzentrationsmängel verloren wurden, aber es sind gute Ansätze vorhanden, die in der zweiten Halbserie sicherlich besser zum Tragen kommen. In jedem Fall hat die B-Jugend in der Kreisliga von 11 Mannschaften den 8. Platz belegt.

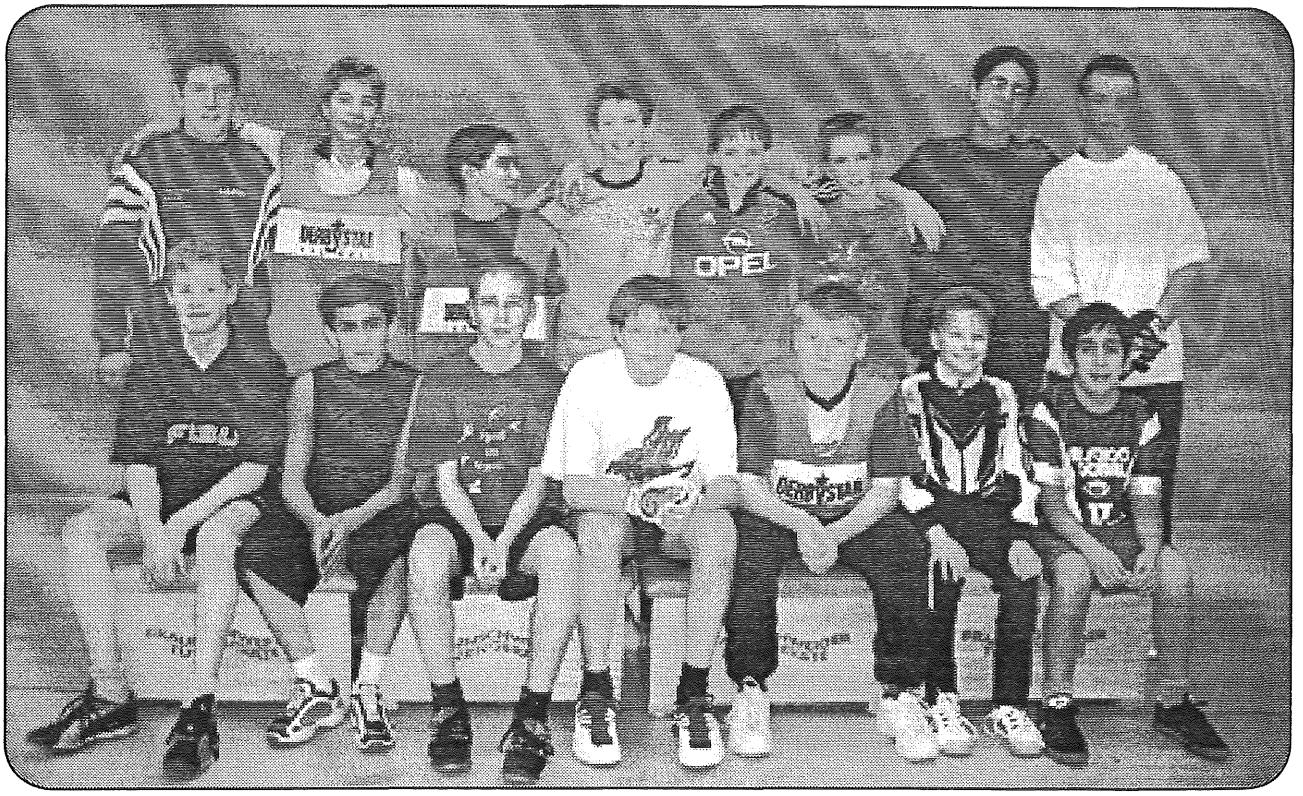
# Spielgemeinschaft hofft in der kommenden Saison auf große Erfolge

Einen sehr schweren Stand hat in diesem Spieljahr die Roscher C-Junioren-Mannschaft in der 11er-Kreisliga. Trotzdem befindet sich die Spielgemeinschaft der Roscher und Suhlendorfer Jugendlichen auf dem richtigen Weg. Denn, die Mannschaft wird mit drei Ausnahmen nur aus Spielern des jüngeren Jahrganges gebildet, so dass wir dann in der nächsten Saison den Vorteil auf unserer Seite haben sollten und mit einer wesentlich besseren Platzierung rechnen dürfen.
In dieser Saison konnten wir im bisherigen Saisonverlauf bis zur Winterpause nur den vorletzten Tabellenplatz erreichen. Doch betrachtet man nur den körperlichen Unterschied zwischen unserer Elf und anderen Mannschaften, dann liegen da Welten zwischen uns.
Trotz der wenigen sportlichen Erfolge herrscht in der Mannschaft eine tolle Harmonie zwischen den Roscher und Suhlendorfer Jugendlichen.
Innerhalb kürzester Zeit sind die Spieler zu einer guten Einheit zusammengewachsen. Leider haben wir durch Umzug der Eltern drei hoffnungsvolle Roscher Spieler abgeben müssen.
In der Rückrunde wollen wir versuchen uns noch um ein bis zwei Plätze zu verbessern. Außerdem ist ein Besuch im Badeland Wolfsburg geplant.

*gez. Ditmar Grote*

## C-Junioren -Tabelle - Hinrunde

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Teutonia Uelzen | 9 | 61:10 | 27 |
| 2. SG Kirch.-/W.-/M. | 9 | 59:19 | 24 |
| 3. JSG Ebstorf | 9 | 59:20 | 18 |
| 4. Union Bevensen | 9 | 32:31 | 15 |
| 5. SG Bienenbüttel/E. | 9 | 19:36 | 13 |
| 6. TV Rätzlingen | 9 | 21:41 | 13 |
| 7. VfL Suderburg | 9 | 16:28 | 9 |
| 8. SG Natendorf/Barum | 9 | 10:35 | 6 |
| **9. SG Rosche/Suhlend.** | **9** | **14:31** | **5** |
| 10.SV Holdenstedt | 9 | 16:56 | 3 |



# Jahresbericht der E - 9er

Zur zweiten Halbserie der Saison 2001 / 2002 meldeten wir aufgrund der altersbedingten vielen Jugendlichen 2 E-Jugendmannschaften und zwar eine E –9er und eine E –7er an. Die E –7er wurde von Markus Tismer trainiert. Diese Mannschaft verfügt noch nicht über allzu viel Spielpraxis und verlor deshalb in der zweiten Halbzeit während der Punktspielsaison einige Spiele unglücklich, weshalb sie zum Ende der Saison auch nur einen Platz im unteren tabellendrittel belegten. Aber mit viel Ehrgeiz und Trainingsfleiß werden sie es schon schaffen. Wir drücken Markus Tismer und seiner Mannschaft die Daumen, dass sie in Zukunft einige Erfolge aufweisen können.

In der E - 9er spielten die jahrgangsälteren und schon erfahrenen Spieler. Wir verpassten mit dieser Mannschaft knapp den Einzug in die Staffel, in der der Kreismeister ausgespielt wird. In der Staffel 2 belegten wir zum Ende der Saison den zweiten Tabellenplatz, punktgleich mit dem ersten, worüber wir uns riesig gefreut haben. Bis auf zwei Spieler wechselte die Mannschaft komplett in die D –11er. Nun hatte ich die Aufgabe, aus den verbleibenden und neu dazu gekommenen Spielern eine neue D – Jugend zu formen. Die Leistungsanforderungen in dieser Staffel sind schon groß, da meine Mannschaft aber aus zwei verschiedenen Jahrgängen bestand, konnten sie dieser Anforderung nicht immer gerecht werden. Sie haben sich durch Trainingseifer immer bemüht, das Beste daraus zu machen. Nichts desto trotz haben sie zum Saisonende nur einen vorletzten Tabellenplatz belegt und hoffen, wenn alle zur Stange halten, in der 2. Halbserie einige Erfolgserlebnisse zu haben.
An dieser Stelle möchte ich mich noch bei Andre Mennerich bedanken, der mich, wenn ich beruflich verhindert war, vertreten hat.

Jürgen Grefe

# Jahresbericht der Schiedsrichter 2002

Da der Schiedsrichterkollege M. Klinger die Schiedsrichterei aufgab, verwaiste der Posten des Schiedsrichterobmanns. Nun wurde ich gefragt, ob ich den Schiedsrichterobmann noch einmal übernehmen wolle. Nach reiflicher Überlegung sagte ich zu.

Da mir die Namen zweier Jugendlicher der B-Jugend genannt wurden, die Interesse am Schiri-Job hatten, besuchte ich ein Training dieser Jungen und sprach mit diesen. Plötzlich zeigten insgesamt 4 Jugendliche Interesse. Aber .... je näher der Termin eines Lehrganges im Oktober 2002 kam, je weniger wurden es. Der letzte sagte dann am Vorabend des Lehrgangs ab. Ich war sehr enttäuscht. Nun ja, es besteht Hoffnung evtl. zum nächsten Lehrgang wenigstens 2 Jugendliche hinzuschicken.

Zur Zeit hat der SV Rosche 2 aktive Schiedsrichter, Sportkameraden Stephan Porwol und meine Wenigkeit. Es fehlen also mindestens noch 3 Schiedsrichter. Wünschenswert wäre die Altersgruppe zwischen 20 und 40 Jahren zu besetzen.

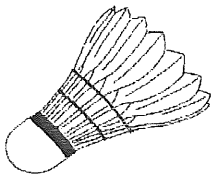
Hier sind die Spieler der 1. und 2. Herren gefordert. Denn diese wollen ja Fußball spielen, denn diese wollen Sonntag für Sonntag einen Schiedsrichter haben. Hier sollte man die Überlegung ansetzen, die Strafen für fehlende Schiedsrichter aus der Mannschaftskasse zu zahlen und nicht die Kasse des SVR belasten.

Wer Interesse hat, rufe mich an: 05803 496

Also – meine Herren – denkt daran: ***Ohne Schiri geht es nicht !***
***und .....***
***seid fair zum 23. Mann.***

Mit sportlichem Gruß
Hans-Joachim Kohlmey

# Badminton 2002



*der Jahresbericht*

Da durch die Neuverteilung der Hallenzeiten die Zeiten der Badmintonabteilung fest zugeteilt wurden, konnte gleich nach den Weihnachtferien weiter gespielt werden.
Wie gewohnt, spielte die Damen- und Herrengruppe mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr. Mit der Spielerzahl von 8 bis 10 Personen konnten die 3, zur Verfügung stehenden Plätze, voll genutzt werden. Auch sporadisch auftauchende Gast- oder Schnupperspieler fanden immer eine Mitspielgelegenheit.

Im Laufe des 1. Halbjahres wurde die Rückrunde der Hobby-Kreisliga 2001-2002 ausgespielt. Wir starteten als Schlußlicht aus der Vorrunde und konnten aufgrund von Zeit und krankheitsbedingten Spielermangel keine Plätze mehr gut machen.
Gespielt wurden 3 Herreneinzel, 1 Dameneinzel, 1 Herrendoppel und 1 Mixed pro Spielabend. Es nahmen 5 Vereine teil, gespielt wurde an den jeweiligen Trainingsabenden der einzelnen Vereine.
Im Herbst wurde dann aber keine Mannschaft mehr für die Hobby-Kreisliga 2002-2003 aus oben genannten Gründen gemeldet.

***Die Jugendgruppe*** spielte montags von 17.00 bis 18.00 Uhr, geleitet von Bernd Dieter Ott. Die zum Vorjahresende neu dazugekommenen Eltern und Kinder fanden sich zum Jahresanfang 2002 wieder in der Halle ein und spielten bis zur Sommerpause durch. Bis zum Jahresende fand hier ein reger Spielbetrieb statt.

Abteilungsleitung: Thomas Buchhop
Jugendgruppe : Bernd Dieter Ott

*Thomas Buchhop*

# Jahresbericht 2002 der Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehören 22 Mitglieder an, darunter 3 Jugendliche. Am Spielbetrieb nehmen wir mit zwei Herrenmannschaften und einer Gemischten Mannschaft teil. Die Spielserie 2001/02 wurde wie folgt beendet: Die 1. Mannschaft erspielte sich mit 9 : 24 Punkten den 10. Platz in der Bezirksklasse Ost. Die 2. Mannschaft belegte mit 4 : 10 Punkten den 6. Platz in der Kreisliga. Die Gemischte Mannschaft beendete die Punktspielserie als Vizemeister der Kreisklasse mit 12 : 4 Punkten.

**Die Abschlußtabellen der Saison 2001 / 2002:**

**Bezirksklasse Ost:**

| | Punkte | Sonderpkt. |
|---|---|---|
| 1. Rot –Weiß Brackel | 32 : 01 | 38 : 17 |
| 2. Heideblüte Lüneburg | 28 : 05 | 35 : 20 |
| 3. TSV Adendorf | 23 : 10 | 27 : 28 |
| 4. Gut Holz Artlenburg | 20 : 13 | 29 : 26 |
| 5. SG F/S Lüneburg II | 19 : 14 | 32 : 23 |
| 6. KSG ESV Uelzen II | 19 : 14 | 30 : 25 |
| 7. Condor Schatensen | 15 : 18 | 29 : 26 |
| 8. Hansa Merkur Uelzen | 13 : 20 | 23 : 32 |
| 9. In netter Form Winsen II | 9 : 24 | 25 : 30 |
| **10. SV Rosche** | **9 : 24** | **24 : 31** |
| 11. Uhlenköper Uelzen II | 8 : 25 | 19 : 36 |
| 12. Vfl Böddenstedt | 3 : 30 | 19 : 36 |

**Kreisliga**

| | |
|---|---|
| 1. VLK Schweskau I | 14 : 0 |
| 2. Hansa Merkur Uelzen II | 10 : 4 |
| 3. KSG ESV Uelzen III | 8 : 6 |
| 4. Scharfe Kante Gartow I | 8 : 6 |
| 5. 009 Bodenteich II | 6 : 8 |
| **6. SV Rosche II** | **4 : 10** |
| 7. Uhlenköper Uelzen III | 4 : 10 |
| 8. KSG Optimisten Uelzen | 2 : 12 |

**Kreisklasse**

| | |
|---|---|
| 1. Fidele Pumpe Ostedt | 14 : 2 |
| **2. SV Rosche (Gemischte)** | **12 : 4** |
| 3. Fall um Wustrow | 12 : 4 |
| 4. VLK Schweskau II | 8 : 8 |
| 5. Kunterbunt Wustrow Damen | 6 : 10 |
| 6. Scharfe Kante Gartow II | 6 : 10 |
| 7. KSG ESV Uelzen IV Damen | 6 : 10 |
| 8. SG Merkur/Harmonie (Gem.) | 4 : 12 |
| 9. VFL Böddenstedt II | 4 : 12 |

Am Ende der Punktspielrunde trafen wir uns im Sportlerheim des SV Rosche zu einer Saisonabschlußfeier mit Essen und Knobeln.

Die aktuellen **Tabellenstände der Spielsaison 2002/03 lauten:**

| | |
|---|---|
| I. Mannschaft: Bezirksklasse Ost | 2 : 16 Punkte |
| II. Mannschaft: Kreisklasse | 10 : 0 Punkte |
| Gem. Mannschaft: Kreisklasse | 0 : 10 Punkte |

Bei den **Kreismeisterschaften 2002** konnten wir wieder einige gute Plazierungen erzielen. Bei den Senioren A lag Wilfried Gugel nach der Qualifikation noch auf Rang 2, im Endkampf belegte er den 6. Platz, Heinz Assmann wurde 9. Reinhard Lindes wurde 10. bei den Senioren B. Bei den Seniorinnen B wurden Anita Schier 4. und Ursula Herrmann 6..
Bei den **Jugendkreismeisterschaften** erzielten unsere Jungs folgende Ergebnisse:
5.: Jens Rußmeyer, 6.: Benjamin Zackariat, 8.: Sven Rußmeyer, 9.: Tobias Grefe

Die **Vereinsmeisterschaften 2002** wurden auf den Kegelbahnen in Uelzen (3x) und Rosche (2x) ausgetragen. Je 100 Wurf wurden gekegelt. Vier Durchgänge kamen in die Wertung.

Vereinsmeisterin wurde Anita Schier vor Edeltraud Zackariat und Britta Dehnke.

Bei den Männern siegte Wilfried Gugel vor Marc Dehnke und Friedrich Drengemann.

Besonders positiv zu erwähnen ist die Teilnahme unserer Jugendlichen Jens und Sven Rußmeyer.

Unsere fleißigsten Kegler mit der häufigsten Trainingsbeteiligung waren Monika Krüger Anita Schier und Georg Zackariat.

Am 2. und 3. November 2002 veranstaltete die Kegelabteilung ein **Preiskegeln für Freizeitkegler**, an dem 13 Mannschaften und 60 Keglerinnen und Kegler teilnahmen.

Die Sieger bei den Damen: Sabine Schäfer vor Karin Niebuhr und Ursula Raatz.

Die Sieger bei den Herren: Detlev Stock, Dietmar Kutz und Rainer Krüger.

Die Mannschaftswertung der Damen gewannen die Namenlosen vor Kiehns Gasthaus.
Bei den Herren behaupteten sich Alte Knochen vor Heiße Kugel und
Freiwillige Feuerwehr Rosche.

Das Jahr 2002 beendeten wir auf unserer Heimbahn am letzten Trainingsabend mit lustigen Kegelspielen.

Mit sportlichem Gruß und „Gut Holz“
(W. Gugel, Abt.-Leiter)

Ein Hinweis für alle, die den Kegelsport näher kennenlernen möchten: Wir treffen uns **mittwochs ab 18.00 Uhr** auf der Kegelbahn im Landgasthof Niebuhr.

# Der 2002er Tischtennis Jahresbericht

**Timo Boll, dürfte seit diesem Jahr den Sportinteressierten ein Begriff sein. Timo der Europameister 2002 im Einzel und Doppel geworden ist, rangiert derzeit in der Weltrangliste auf Platz 3. Solche Erfolge, solche Typen braucht eine Randsportart um an Popularität zu gewinnen.**

**Beim SV Rosche wurde der Tischtennissport im Verein, dank Günther Wiegelnmann 1959 populär, denn im diesem Jahr wurde die Tischtennissparte in Rosche ins Leben gerufen.**
**Mir bekannte Spieler aus der damaligen Zeit, sind Hermann Knüdel, der immer noch aktiv T.-T. spielt (im Moment im Genesungsprozess), Martin Krahn, bei dem mich persönlich interessieren würde, in wie weit seine Tischtennisqualitäten damaliger Zeiten , heute noch vorhanden sind. Auch der in diesem Jahr verstorbene Willi Dehnke, mit dem ich selber noch Doppel spielen durfte, gehörte auch zu den T.T.-Spielern vergangener Tage.**

**Ebenfalls ein Spieler vergangener Tage , nämlich Horst Borchmann ist zum wiederholten Mal Vereinsmeister im Endspiel gegen Christian Krug geworden.**
**Horst Borchmann hat auch in dem Jahr zum wiederholtem Mal den Kreismeistertitel bei den Senioren eingefahren.**

**In einem kleinen „gemütlichen“ Teilnehmerkreis, wurden erst kürzlich die Doppel-Vereinsmeisterschaften ( nach Modus Jeder bildet mit Jedem einmal eine Paarung) ausgespielt, nach fünf Runden, hießen die Sieger Holger Mandel und Peter Dorowski.**

**Noch nie hatte die Roscher Tischtennis-Herren mehr ein Ziel vor Augen, als in diesem Jahr. Es geht um den Klassenerhalt in der 1.Kreisklasse. Nach einem völlig verkorksten Start müssen wir uns am Ende der Hinrunde mit dem vorletzten Platz abfinden. (Punktgleich mit den Beiden vor uns platzierten Mannschaften.) Aufgrund einer desolaten Trainingsbeteiligung, ist dieses Ergebnis durchaus gerechtfertigt.**

**Erfreulicher Weise zeigt der Nachtwuchs in der Hinrunde eine andere Präsens.**
**Trainingsbeteiligung= Gut / Trainingsmotivation = ausreichend / Saisonleistung=**
**konstant gut ⟶ Ergebnis Hinrunde : Platz 2. ( Jungen Kreisliga)**

**Mit einer mäßigen Beteiligung fanden am 20.12. die Minimeisterschaften, die wie schon in den Vorjahren auch diesmal wieder von Ralf Kampmann organisiert und ausgerichtet wurden statt.**
**Den Kindern hat es den Beobachtungen zu Folge wieder Spaß gemacht.**
**Im Bezug auf, auch mal verloren zu haben und zu akzeptieren der Andere heute mal besser war, können einige Erwachsene, manchmal noch etwas von dem Nachwuchs lernen.**
**Eine Dankeschön an die Volkbank, die den Kindern mit den tollen gespendeten Preisen eine Vorweihnachtliche Freude bereitet hat.**

**Ebenfalls Danke, all Denen die im Dienst der Roscher TT.-Abteilung tätig waren.**

**Gruß**
**Markus Jose**

# Spiel- und Spaß stehen beim Eltern-Kind-Turnen im Vordergrund

Immer am Mittwoch in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr treffen sich die jüngsten Mitglieder des SV Rosche in der kleinen Turnhalle um sich mit kleinen sportlichen Übungen und der Hilfestellung ihrer Eltern zu bewegen.

Die eineinhalb bis drei Jährigen lernen in dieser Stunde spielerisch und mit viel Begeisterung die verschiedenen Sportgeräte der Turnabteilung kennen.

Mit Stolz konnten die Kinder am Sonntag, den 3. November 2002 unter Mitwirkung ihrer Mütter, in der großen Turnhalle ihren Vätern, Großeltern und Verwandten eine Kostprobe ihres schon erstaunlichen Könnens vorturnen.

Jede Übungsstunde endet mit einem kleinen Singspiel und den heißgeliebten Gummibärchen.

*gez. Waltraud Grote*

# Kindergeräteturnen ab 6 Jahre

Mitte des letzten Jahres wurden die beiden Kinderturngruppen 6-8 Jahre und ab 8 Jahren aus zeitlichen Gründen zusammengelegt. Wir trafen uns dienstags von 16-17.30 Uhr in der kleinen Turnhalle. Da wir jetzt für die ca. 20 Kinder 1,5 Stunden Zeit hatten, konnten wir uns auch intensiver auf die Kreismeisterschaften und das Kreiskinderturnfest vorbereiten.

Dank der vielen Spenden konnten einheitliche Gymnastikanzüge angeschafft werden, die auch gleich im März bei den Kreismeisterschaften zum Einsatz kamen. 7 Kinder nahmen daran erfolgreich teil. Die Wertungen erfolgten jahrgangsweise:
Nora Fahres und Sandra Krüger belegten jeweils den 1. Platz
Svea Knost 2. Platz
Rabea Mestmäcker 4. Platz
Lina Kindermann 5. Platz
Anna-Caroline Schulz 6. Platz
Michelle Hartmann 7. Platz

Die komplette Turnabteilung schaffte sich neue blaue T-Shirts an, wobei der Druck „Spaß im Verein“ von den Spenden finanziert werden konnte.

Für das Kreiskinderturnfest, das im Juni stattfand, waren diese T-Shirts ein Segen. Es erleichterte den Betreuern und Eltern das „Zusammensammeln“ der Roscher Kinder. 40 Kinder nahmen an dem Fest in der Sternschule teil. Wie schon im Jahr zuvor, konnten auch diesmal gute Platzierungen erreichet werden:

1x 1.Platz,2x 2.Plätze,2x 3.Plätze,1x 4.Platz.
Die restliche Platzverteilung lag im Mittelfeld. Die 4x50m Staffel der Jungen belegte den ersten, die 4x100m Staffel den zweiten Platz. Bei der 4x50m Mädchenstaffel belegte Rosche I den siebten und Rosche II den 15. Platz, von insgesammt 20 startenden Manschaften.
Der Clou beim Kreiskinderturnfest ist die gemischte Hindernissstaffel für die Jahrgänge 94 und jünger. Unsere jüngsten Teilnehmer waren Jahrgang 97 und diese belegten den vierten Platz.

Anstatt einer Weihnachtsfeier stellten sich alle Turnkinder, vom Mutter-Kindturnen über „die Zicken“ bis zur Tampolingruppe, am 3. November mit einem kleinen Turnfest den Eltern und Verwandten vor. In gut 3 Stunden konnten die Kinder zeigen, was sie alles können. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Kuchen und Getränke wurden von den Eltern mitgebracht. Zum Abschluß tanzten alle Zuschauer zusammen mit den „Zicken“ den Ketchup-Tanz.

Da die „Zicken“ immer mehr wurden, mußte Heike Hartmann die Gruppe teilen. Nach den Herbstferien veränderten wir deshalb unsere Trainingszeiten. Die Landjugend war so nett, uns eine halbe Stunde abzugeben, so dass wir jetzt von 16.30-18.00 turnen.

Das **Jungenturnen ab 8 Jahre** fiel leider im letzten Jahr, krankheitsbedingt, fast komplett aus. Da Gottfried Görlach auch dieses Jahr nicht fit sein wird, kann er das Training noch nicht wieder aufnehmen. **Sollte jemand Lust haben, die Jungenturngruppe zu betreuen, sei es vertretungsweise oder auf Dauer, so melde er sich doch bitte beim Vorstand oder einem der anderen Übungsleiter.** Bislang turnten ca. 10 Jungen jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der kleinen Turnhalle. Es wäre schade, wenn diese Gruppe aufgelöst werden müßte.

Ulrike Knost Monika Krüger

# Trampolinspringen 2002

Im September des Jahres 2001 habe ich meinen Trampolinschein gemacht und daraufhin die Gruppe von Ulrike Knost übernommen.
Wir trafen uns zuerst immer Donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr in der großen Turnhalle. Durch die sehr große rege Beteiligung der Kinder war es nicht mehr gegeben, dass alle Kinder mehrmals über einen etwas längeren Zeitraum springen konnten.
Somit habe ich mich im Frühjahr 2002 dazu entschieden, eine zweite Gruppe zu eröffnen. Diese trifft sich immer Freitags 16.00 – 18.00 Uhr ebenfalls in der großen Halle.
Es haben in letzter Zeit immer mehr Jungs großes Interesse gezeigt, daraufhin unterteilen sich die Gruppen erneut:
- Donnerstags die Mädchen und
- Freitags die Jungs.

Uns kommt es nicht auf die Leistung an, sondern wir sind hier um Spaß zu haben.
Würde mich freuen, wenn auch im Jahr 2003 eine solch große Resonanz erhalten bliebe.

**Monika Krüger**

## Powerdancegruppe „Die Zicken“

Anfänger: dienstags, 14:30 bis 15:30 Uhr
Fortgeschrittene: dienstags, 15:30 bis 16:30 Uhr

„Die Zicken“ sind eine Powerdance-Gruppe für Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren. Es werden Schrittfolgen und Bewegungen einstudiert und dann zu aktueller Popmusik in Tänzen eingearbeitet!

Im Jahr 2002 hatten wir wieder einige Auftritte, z.B. Feuerwehrfest in Rosche, 60. Geburtstag im Judoclub Riestedt. Hier konnten wir unser Können unter Beweis stellen! Auch die Allgemeine Zeitung berichtete über uns! Natürlich waren alle mächtig stolz auf ihre Leistung!

Im Sommer mußten die Zicken dann eine längere Pause machen, da ich zum 2. Mal Mutter wurde. Als es wieder los ging, war die Gruppe plötzlich schon auf ca. 40 Kinder angewachsen! Ich entschloss mich daher, die Gruppe zu teilen.

In der 1. Stunde sind die „kleinen Zicken“ dran. Hier werden intensiv Schritte und Bewegungsabläufe spielerisch geübt!

In der 2. Stunde werden dann die Großen und meine „alten Hasen“ gefordert! Sie machen schwierige und auch teilweise anstrengendere Schrittfolgen. Aber am wichtigsten ist der Spaß daran! Zwischendurch werden kann auch Mannschaftsspiele – König und Königin, Dritter Abschlag, Brennball – mit großer Begeisterung gespielt!

Heike Hartmann

## Powerdancegruppe für Frauen

Dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr

In dieser Gruppe wird der Schwerpunkt auf Spaß an der Bewegung und Ausdauer gelegt! Zu aktueller Popmusik werden Bewegungsabläufe und Schrittfolgen eingeübt und dann bis zum schwitzigen Ende getanzt!

**Wir sind im Moment leider nur sehr spärlich besetzt und hoffen auf mehr Teilnahme im Jahr 2003!!!!**

Heike Hartmann

# Mittwochsgymnastikgruppe

Wir Frauen (fast) aller Altersgruppen treffen uns wie schon viele Jahre lang noch immer mittwochs abends um 20,00 Uhr in der kleinen Turnhalle um uns eine Stunde lang sportlich zu betätigen.

Auch in diesem Jahr sind wir in den Sommerferien wieder auf unsere Fahrräder gestiegen. Jedoch hat uns der Regen so einige male einen Strich durch unsere Planung gemacht. Wir hoffen im nächsten Sommer die ausgefallenen Touren radeln zu können.

Auch unsere diesjährige ganztägige Fahrradtour -organisiert von unseren Bankewitzer/Katziner/Hohenweddriener und Malchauer Frauen- wurde durch ein Gewitter vorzeitig beendet.

Wie in jedem Jahr fanden sich zum Eisessen und zur Weihnachtsfeier wieder alle aktiven und nicht ganz so aktiven Frauen ein um zu genießen, zu klönen, zu singen usw..

Ich wünsche uns allen Gesundheit, damit wir 2003 auch wieder so aktiv sein können.

Gisela Gugel

# Walking und Frauengruppe 2002

## Walking:

Auch das dritte Jahr hat allen Beteiligten eine Menge Spaß gemacht. Die Gruppe von ca. 10 Personen hat sich etabliert. Trotzdem freuen wir uns auf jeden interessierten Neuzugang.

Zum Ausprobieren haben wir drei Paar Langlauf-Stöcker für die Gruppe angeschafft, und haben das schon fleissig ausprobiert.

Gelegentlich trifft sich die Gruppe auch zum gemeinsamen Frühstück.

Folgende Termine haben wir im Folgejahr. (Wir treffen uns auf dem Sportplatz):

Winterzeit: Jeden Dienstag und Samstag um 14.00 Uhr
Sommerzeit: Jeden Dienstag um 15.00 Uhr und Donnerstag um 18.30 Uhr

Diese Termine gelten auch für die gesamten Ferienzeiten!

Mein besonderer Dank gilt Gisela Gugel, die mich während meiner Abwesenheit jederzeit vertritt!

## Frauengruppe (Hilke Hörner):

Ab Oktober 2002 habe ich die Gruppe von Hilke Hörner übernommen, die in Zukunft einfach mehr Freizeit genießen möchte. Wir treffen uns jede Woche am Dienstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der kleinen Turnhalle. Neben Gymnastik wird auch in Zukunft das Spielen nicht zu kurz kommen.

Im letzten Jahr haben wir mit 100%iger Beteiligung das Feuerwerk in den Herrenhäuser Gärten Hannover bewundert und gemeinsam die „ungarischen Wochen" in Kiehns Gasthaus genossen. Die Geburtstagfeier von Hilkes sechzigstem Geburtstag hat uns allen ganz besonders gut gefallen.

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor

# Auswertung
# Sportabzeichen 2002

Liebe Sportfreunde,

das Jahr 2002 war sportlich gesehen ein erneuter Erfolg, es hat wieder viel Spaß gemacht. Bei dem Sportabzeichen haben in Zusammenarbeit mit der Roscher und Suhlendorfer Schule insgesamt ca. 130 Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen 2002 erworben. Herzlichen Glückwunsch an alle Schüler und Jugendliche und vielen Dank an die Lehrer für die tolle Unterstützung.

Im Sportjahr 2002 haben bei den Erwachsenen insgesamt 30 Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen (im Vorjahr waren es 29) geschafft. Besonders freue ich mich über die „Neulinge": Horst-Günther Brandt, Jürgen Haase, Jens Hirschgänger, Michael Hübscher, Wolfgang Klein, Eberhard März und Horst Zager.

Hervorheben möchte ich, wie in jedem Jahr, die Familiensportabzeichen der Familien Grote, Kupke und Schierwater.

In der Einzelwertung gab es bei den Erwachsenen folgende Sportabzeichen:

**Bronze: (7)**
Erhard Most (2), Horst-Günther Brandt (1), Jürgen Haase (1), Jens Hirschgänger (1), Michael Hübscher (1), Eberhard März (1), Horst Zager (1)

**Silber: (1)**
Reinhard Lindes (3)

**Gold: (22)**
Hilke Hörner (34), Karin Niebuhr (26), Heinz Weiss (20), Elisabeth Versäumer (19), Bernhard Wenhold (18), Gisela Meyer (17), Evelin Kötke (17), Anke Molitor (15), Monika Kraushaar (14), Angelika Kampmann (10), Kai Siedlatzek (10), Regina Schulz (9), Gerd Raatz (9), Irmtraut Täger (9), Werner Täger (9), Gisela Gugel (7), Silke Kupke (7), Stefan Gugel (6), Ronald Kupke (6), Joachim Hasse (5), Siegfried Pasemann (5), Wolfgang Klein (5)

Im letzten Jahr haben wir beim „Sportehrentag" den Wanderpokal zum dritten Mal als bester Verein in der Gruppe bis 1000 Mitglieder erhalten, und dürfen ihn jetzt behalten.

Ab dem 15.04.2003 treffen wir uns jeden Dienstag ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Rosche.

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor

# Jahresbericht der Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz

Im Handballbereich haben wir aktuell drei Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen. Das sind im Seniorenbereich eine Damen- und eine Herrenmannschaft.

Die Damen haben die Saison 2001/2002 mit einem guten vierten Platz (238:106 Tore und 17:15 Punkte) in der Kreisklasse abgeschlossen.
Man merkt der Mannschaft an, dass sie sich von Saison zu Saison immer weiter entwickelt und ihre spielerischen Fähigkeiten weiter ausbaut.
Dieses spiegelt sich auch in der aktuellen Saison wieder. Trotz der Problematik des dünnen Spielerkaders steht die Mannschaft zur Winterpause auf einem hervorragenden zweiten Platz. Bei noch fünf auszustehenden Spielen und einem knappen Vorsprung von drei Punkten auf den Tabellendritten, ist ein Aufstieg in die Kreisliga ein realistischer Gedanke.

Im Herrenbereich konnte sich unsere Mannschaft in der vergangenen Saison in der Kreisliga behaupten. Man belegte mit 390:412 Tore und 16:24 Punkten den siebten von elf Plätzen.
Zum Saisonende verließen uns dann Gunnar Kötke und Wolfgang Zugier, der ein Jahr beim TuS Bodenteich in der Heideliga spielen wird.
Die aktuelle Saison begann trotz der herben Verluste mit zwei Siegen sehr erfreulich. Doch anschließend folgten, durch den weiteren Verletzungsbedingten Ausfall dreier Spieler, einige Niederlagen.
Zu Beginn der Saison wurde von der Uhlen-Apotheke Rosche ein neuer Satz Trikots gespendet, wofür sich die Mannschaft auf diesem Wege nochmals bedankt.

Das Erfreulichste im letzten Jahr war die Wiederbelebung der Jugendabteilung mit einer männlichen B-Jugendmannschaft. Hierfür muss man dem Übungsleiter Friedrich Schneidau einen großen Dank aussprechen, der dieses durch seine Bemühungen erst ermöglicht hat.
Aktuell spielen 14 Jugendliche in der Mannschaft. Nach zwei Spielen konnte man schon den ersten Sieg gegen den TuS Ebstorf feiern. Man merkt dieser Mannschaft das Talent und die Freude am Handballsport richtig an.
Um einen weiteren Anreiz zu dieser Sportart zu geben, ist wieder eine Teilnahme an dem größten Handballturnier, dem „Partille Cup“ in Göteburg (Schweden) geplant.

# Haushaltsplan 2003

S.V. Rosche von 1921 e.V.

| *Einnahmen* | € |
|---|---|
| Beiträge | 28.000,00 |
| Allgemeine Zuschüsse | 5.000,00 |
| Übungsleiterzuschüsse | 3.300,00 |
| Fußballspenden | 5.400,00 |
| sonstige Spenden | 2.500,00 |
| sportliche Veranstaltungen | 4.000,00 |
| Spielgemeinschaft Handball | 1.000,00 |
| Werbung | 1.600,00 |
| gesellschaftliche Veranstaltungen | 400,00 |
| Vereinsgaststätte | 17.000,00 |
| sonstige Einnahmen | 5.000,00 |
| insgesamt | **73.200,00** |

| *Ausgaben* | € |
|---|---|
| Allgemeine Verwaltungskosten | 3.500,00 |
| Badminton | 100,00 |
| Beiträge an Verbände | 2.000,00 |
| Herrenfußball | 25.000,00 |
| gesellschaftliche Veranstaltungen | 400,00 |
| Handball | 3.100,00 |
| Jugendfußball | 7.000,00 |
| Kegeln | 1.000,00 |
| Leichtathletik | 800,00 |
| Umsatzsteuer | 1.500,00 |
| Pkw | 2.700,00 |
| Repräsentationen | 1.500,00 |
| Sportlerheim | 1.600,00 |
| Sportplätze | 5.000,00 |
| Tischtennis | 3.500,00 |
| Turnen / Gymnastik | 6.300,00 |
| Volleyball | 200,00 |
| Vereinsgaststätte | 8.000,00 |
| | **73.200,00** |